

PROGRAMM 2 | 2020

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2019 Universal Pictures International Germany GmbH

1917 (US 2019)

KINO

125. Geburtstag Willy Winterstein

Köstliches Kino

Filmklassiker am Nachmittag

110. Geburtstag Maria Cebotari

115. Geburtstag La Jana

Kennzeichen D

Schlachthof-Film des Monats

100. Geburtstag Federico Fellini

Kurzfilmprogramm

And the Oscar goes to...

Naturale Naturfilmnacht

100. Geburtstag Karin Himboldt

Jugendstiljahr 2019-20

Historisches – neu belichtet

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Anfang Februar blickt die Filmwelt gespannt nach Los Angeles, wo mit den Academy Awards der berühmteste Preis der Filmindustrie vergeben wird. Bei uns im Kino können Sie gleich mehrere Oscar-Anwärter sehen.

Bereits 1999 erhielt der Brite Sam Mendes einen Academy Award für seinen ersten Kinofilm *AMERICAN BEAUTY*. Nachdem sein neuestes Werk *1917* nun bei den Golden Globe Awards für die beste Regie und als bester Film ausgezeichnet wurde, stehen die Chancen auf einen zweiten Regie-Oscar mehr als gut. Die US-amerikanische Rapperin und Schauspielerinnen Awkwafina wurde hingegen mit einem Golden Globe für die Hauptrolle in Lulu Wangs *THE FAREWELL* ausgezeichnet.

Natürlich präsentieren wir auch Filme aus dem Stiftungsbestand, und das mehrfach mit Einführungen. Dr. Rosemarie Killius stellt die Ufa-Produktion *STARKE HERZEN* mit Maria Cebotari, Gustav Diessl und René Deltgen vor. Die „fünfte Jahreszeit“ läuten wir mit Wilhelm Dieterles *DIE FASTNACHTSBEICHTE* ein. Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr gibt zur Literaturverfilmung nach Carl Zuckmayer in unserer Kooperationsreihe mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden eine Einführung.

Als Wiesbadener Erstaufführung präsentieren wir gemeinsam mit Amnesty International die Dokumentation *SPUREN: 2011* schockte die Offenbarung der rassistischen Morde der rechtsextremen Terrorgruppe NSU ganz Deutschland. Aysun Bademsoy beschäftigt sich seither mit der fragwürdigen Rolle der deutschen Sicherheitsbehörden in diesem Fall und geht auf die unheilvolle Tradition rechter Morde in der deutschen Geschichte ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christiane von Wahlert (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Neues aus der Murnau-Stiftung

Neuer Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Seit 1. Dezember 2019 ist Christiane von Wahlert neuer Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden. Sie folgt Ernst Szebedits, der die Stiftung seit 2011 leitete und Ende 2019 in den Ruhestand ging.

Von Wahlert war die letzten 20 Jahre Geschäftsführerin der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. – SPIO und der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH – FSK. Zuvor war die studierte Sozialwissenschaftlerin im Bildungs- und im Kulturbereich tätig.

„Glücklicherweise ist die Sicherung, Digitalisierung und Zugänglichmachung historischer Filme mittlerweile als vordringlich öffentliche Aufgabe erkannt. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit, da die Stiftung mit ihren ausgezeichneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen vorzüglichen Beitrag zur Anreicherung dieses kulturellen Gedächtnisses leistet“, so Christiane von Wahlert.



Foto: Wanga Bergmann



© 2019 Gravier Productions, Inc., Photo by Jessica Miglio

A RAINY DAY IN NEW YORK (US 2019)



© 2019 Universal Pictures Germany GmbH

DER LEUCHTTURM (US/CA 2019)

125. Geburtstag Willy Winterstein

Sa 1.2. 15.30

APRIL, APRIL!

So 9.2. 13.30

Regie: Detlef Sierck, DE 1935, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Carola Höhn, Albrecht Schoenhals, Erhard Siedel

Willy Winterstein (*22.2.1895; †4.7.1965) arbeitete zunächst als Kameramann für die Wochenschau, drehte Sensations- und Detektivfilme und war Kriegsberichterstatler im Ersten Weltkrieg. In den 1930er und 40er Jahren arbeitete er mit auf leichte Unterhaltung spezialisierten Regisseuren zusammen. Er fotografierte erste Kurz- und Langspielfilme von Detlef Sierck, so auch diese Verwechslungskomödie, in welcher einem großspurigen Nudelfabrikanten ein weitreichender Streich gespielt wird.

Komödien international

Sa 1.2. 18.00 DF

A RAINY DAY IN NEW YORK

Regie: Woody Allen, US 2019, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez

Mit seiner Freundin Ashleigh plant Gatsby ein romantisches Wochenende in New York. Allerdings soll sie für die College-Zeitung den berühmten Regisseur Roland Pollard interviewen und wird vom ihm spontan zu einem Film-Screening eingeladen. Während Ashleigh von einer unerwarteten Situation in die nächste schlittert, trifft Gatsby auf eine alte Bekannte...

Cinema Extreme

Sa 1.2. 20.15 DF

DER LEUCHTTURM (The Lighthouse)

Regie: Robert Eggers, US/CA 2019, 110 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Willem Dafoe, Robert Pattinson, Valeriia Karaman

Ephraim Winslow wird als Gehilfe zu Thomas Wake auf eine einsame Insel an der Küste Neuenglands gesandt, um eine marode Leuchtturmanlage in Betrieb zu halten. Als ein nicht enden wollender Sturm über sie hinwegzieht, wird aus psychologischen Sticheleien schon bald ein brutaler Nervenkrieg.

„Ein fantastisch fotografiertes und grandios gespielter Abstieg in den Wahnsinn.“ (*filmstarts.de*)

Köstliches Kino

So 2.2. 17.00 DF

(ausverkauft)

KEBAB CONNECTION

Regie: Anno Saul, DE 2005, 91 min, DVD, DF, FSK: ab 12, mit Denis Moschitto, Nora Tschirner, Güven Kıraç



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DIE FASTNACHTSBEICHTE (DE 1960)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

STARKE HERZEN (DE 1937)

In Kooperation mit

die hofköche.

Durch einen Werbespot über eine Dönerbude wird Ibo zum Star des Hamburger Schanzenviertels, jedoch wird sein Leben durch die Schwangerschaft seiner Freundin Titzu auf den Kopf gestellt... Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche sowie während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Veranstaltung: ca. 4 Stunden.

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 5.2. 15.30

Sa 8.2. 15.30

DIE FASTNACHTSBEICHTE

Regie: Wilhelm Dieterle, DE 1960, 101 min, DCP, FSK: ab 16, mit Hans Söhnker, Götz George, Gitty Daruga

Einführung am 5.2.: Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr
Sondereintritt: 5€

In Kooperation mit

Seniorenbeirat



Fastnacht im Jahr 1913: Noch bevor sich ein junger Mann bei der Beichte von seinen Sünden erleichtern kann, wird er mit einem Messer erstochen. Hätte seine Beichte jemand anderen belastet? Vor der schauprächtigen Kulisse der Meenzer Fassenacht fördert dieser Mordfall die Geheimnisse einer Familie zu Tage. Gedreht wurde an Originalschauplätzen in Mainz sowie im Rheingau in Hallgarten und dem Schloss Reichartshausen.

110. Geburtstag Maria Cebotari

Mi 5.2. 18.00

STARKE HERZEN

Regie: Herbert Maisch, DE 1937, 80 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Maria Cebotari, Gustav Diessl, René Deltgen

Einführung: Dr. Rosemarie Killius

Eine der sehr seltenen Gelegenheiten, die berühmte Opernsängerin Maria Cebotari (*10.2.1910; †2.9.1949) in einer ihrer raren Filmrollen zu sehen: Am Vorabend der russischen Revolution findet in der Oper die Aufführung von „Tosca“ statt. In der Pause erscheint Alexander von Harbin, der Marina bewundert, aber sie weist ihn zurück. Doch dann übernehmen die Aufständischen die Macht im Theater...

Das antikommunistische Melodram wurde sowohl von den Nationalsozialisten als auch später von den Alliierten verboten und kam erst am 13.1.1953 zur Uraufführung.

115. Geburtstag La Jana

Mi 5.2. 20.15

So 9.2. 15.30

WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT

Regie: Wilhelm Prager, Nicholas Kaufmann, DE 1925, 94 min, DCP mit eingespielter Musik von 48nord, FSK: ab 0, mit Niddy Impekoven, Mary Wigman, La Jana



© 2019 Warner Bros. Entertainment GmbH



© 2019 Weltkino

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (DE 2019)

ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE (US 2018)

Henriette Margarethe Niederauer (*24.2.1905; †13.3.1940), besser bekannt als La Jana, spielte in der NS-Unterhaltungsindustrie eine widersprüchliche Rolle. Sie stellte einen dem Standardbild der „deutschen Frau“ nicht entsprechenden Typ dar, wurde aber genau dadurch zur idealen Projektionsfläche für Sehnsüchte. Ihr Leinwanddebüt feierte sie mit diesem Körperkult-Film, der neben Dokumentarszenen bezüglich Körperpflege, Gymnastik, Sport und Tanz auch den menschlichen Körper im Stil der Antike zeigt und zahlreiche antike Szenarien nachstellt.

Kennzeichen D

Do 6.2. 20.15 DF

Fr 7.2. 17.45 DF

So 9.2. 17.45 DF

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Regie: Caroline Link, DE 2019, 119 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Justus von Dohnányi

Im Jahr 1933 wird das Leben der neunjährigen Anna Kemper auf den Kopf gestellt. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater, ein jüdischer Journalist, aus der Heimat Berlin nach Zürich fliehen. Kurze Zeit später folgt ihm die Familie. Auch in der Schweiz haben es die Flüchtlinge nicht leicht, sodass die Kempers schon bald weiterziehen. Über Paris geht es bis nach London, wo die Familie endlich ankommen kann.

„Eine gelungene Adaption des Jugendbuch-Klassikers zu einem berührenden Familienfilm, der auch jüngere Kinofans nicht überfordert oder verängstigt.“ (*filmstarts.de*)

Schlachthof-Film des Monats

ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE

Regie: Sydney Pollack, Allan Elliott, US 2018, 90 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Nach 20 Alben und elf Nummer-eins-Hits befand sich Aretha Franklin 1972 auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und beschloss, mit zwei Gospel-Konzerten zu den Wurzeln ihres Erfolges zurückzukehren. Das Ergebnis dieser Veranstaltung war das erfolgreichste Gospel-Album aller Zeiten: „Amazing Grace“. Mit Originalaufnahmen der Konzerte ist nun eine Doku entstanden, die es dem Publikum ermöglicht, sich selbst ein Bild von den Auftritten zu machen.

Kennzeichen D

Sa 8.2. 20.15 DF

SYSTEMSPRENGER

Regie: Nora Fingscheidt, DE 2019, 125 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Helena Zengel, Albrecht Schuch, Gabriela M. Schmeide

In Kooperation mit





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

TRUXA (DE 1937)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

FELLINIS ROMA (IT 1972)

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Bernadette, genannt Benni, hinkommt, fliegt sie sofort wieder raus. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

115. Geburtstag La Jana

Mi 12.2. 15.30

TRUXA

So 16.2. 15.30

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1937, 94 min, 35mm, FSK: ab 12, mit La Jana, Hannes Stelzer, Peter Elsholtz

Artist Truxa stürzt bei einem gewagten Drahtseilakt und kann danach nicht mehr auftreten. Er studiert seine Nummer nun mit dem jungen Husen ein und überlässt ihm auch seinen Künstlernamen. Doch dann verliebt sich Husen auch noch in die Tänzerin Yester, die Geliebte Truxas...

115. Geburtstag La Jana

Mi 12.2. 18.00

STERN VON RIO

So 16.2. 13.30

Regie: Karl Anton, DE 1940, 83 min, 35mm, FSK: ab 12, mit La Jana, Gustav Diessl, Werner Scharf

In Brasilien findet der Schürfer Vincente einen riesigen Diamanten und schenkt ihn seiner Braut, der Tänzerin Concha. Rechtmäßig gehört der Stein aber Don Felipe. Als der Stein plötzlich verschwindet, wird Concha verdächtigt, ihn gestohlen zu haben.

Die für damalige Verhältnisse gewagten Tanzdarbietungen La Janas sollen dem Kriminalfilm zu seinem großen kommerziellen Erfolg verholfen haben.

100. Geburtstag Federico Fellini

Mi 12.2. 20.00 DF

FELLINIS ROMA (Roma)

Regie: Federico Fellini, IT 1972, 121 min, Blu-ray, DF, FSK: ab 16, mit Federico Fellini, Peter Gonzales, Fiona Florence

In Kooperation mit



Der Film ist eine autobiografische Hommage Fellinis an die Stadt Rom, bestehend aus einer Mischung von dokumentarischen Szenen und fiktiven Versatzstücken. In einzelnen Episoden werden bestimmte Aspekte von Fellinis Leben thematisiert und nacherzählt. Dabei geht es immer wieder auch um politische Bezüge wie die Herrschaft Mussolinis in Italien.



© Netflix



© 2019 DCM

MARRIAGE STORY (US 2019)

THE FAREWELL (US/CN 2019)

Kurzfilmprogramm

Do 13.2. 18.00 DF

SPIELPLATZ LIEBE

So 16.2. 20.15 DF

Regie: diverse, DE 2011-15, 97 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Das Programm bietet fünf Kurzfilme mit überraschenden Beziehungsgeschichten, frei nach dem Motto „Es kommt immer anders, als man denkt“. Für unerwartete Wendungen im Liebesleben der Protagonisten sorgen eine kratzbürstige Muschi (EIGENWILLIGE MISS M.), ein veganes Baby (SPIELPLATZ), ein älteres Paar (ARMADINGEN), die bevorzugte Kopie der Freundin (KONSTRUKTION) und eine Oma im Roadster (ER UND SIE).

And the Oscar goes to...

Do 13.2. 20.15 OmU

MARRIAGE STORY

Sa 15.2. 17.30 OmU

Regie: Noah Baumbach, US 2019, 137 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Scarlett Johansson, Adam Driver, Laura Dern

Theaterregisseur Charlie und seine Frau, die Schauspielerin Nicole, waren jahrelang das Traumpaar der New Yorker Theaterszene, doch mittlerweile haben sie sich auseinandergeliebt. Ihrem kleinen Sohn Henry zuliebe wollen sie die Trennung friedlich über die Bühne gehen lassen – doch es kommt zu einem erbitterten Scheidungskrieg...

„MARRIAGE STORY ist einer der besten Thriller, Komödien und Romcoms des Jahres. Ein zartes, straffes Juwel eines Films, das Sie dazu bringt, Liebe und Verlust neu zu überdenken.“ (*Empire UK*)

Festival-Nachlese

Fr 14.2. 17.45 DF

THE FAREWELL

Sa 15.2. 20.15 OmU

Regie: Lulu Wang, US/CN 2019, 101 min, DCP, DF oder OmU,

So 16.2. 18.00 DF

FSK: ab 0, mit Awkwafina, Tzi Ma, Zhao Shuzhen

Die erfolglose Schriftstellerin Billi Wang erfährt über ihre Eltern, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai nur noch wenige Monate zu leben hat. Gemeinsam beschließen sie, die alte Dame im Unklaren über ihren Zustand zu lassen und organisieren spontan eine japanische Hochzeit, um die über die ganze Welt verstreute Familie für Nai Nai nochmal zusammenzuführen.

„Lulu Wangs THE FAREWELL ist einer der bewegendsten, schönsten und bestaussehendsten Filme des Jahres!“ (*filmstarts.de*)

„Basierend auf eigenen Erlebnissen porträtiert Lulu Wang einen familiären Abschied. Eine tonnenschwere, federleichte, bitter-schöne Tragikomödie.“ (*epd-Film*)



© nautilusfilm

DER BACH (DE 2018)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

HOTEL SACHER (DE 1939)

Natourale Naturfilmnacht

Fr 14.2. 20.15 DF

DER BACH und DIE WIESE

Regie: Jan Haft, DE 2018, jeweils 44 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft

Gespräch mit den Filmemachern Melanie und Jan Haft im Anschluss (Moderation: ZDF-Regisseur Andreas Ewels)

Sondereintritt: 10€. Tickets können wie üblich reserviert werden oder sind erhältlich im Vorverkauf über eventim.de

Melanie und Jan Haft sind wohl das bekannteste Paar unter den europäischen Naturfilmern. Zahlreiche Auszeichnungen belegen die Qualität ihrer Dokumentationen. Mit **DER BACH** und **DIE WIESE**, zwei ihrer berühmtesten Produktionen, tauchen sie mit faszinierenden Bildern in die heimische Natur ein. Im Gespräch erzählen sie über ihre Arbeit und den Stellenwert des Naturfilms in Deutschland.

Mit freundlicher Unterstützung von

 Naspa

 MAGENTA.TV

 WIESBADEN
Kulturamt

Feind hört mit! Der Spionagefilm im NS-Staat

Sa 15.2. 15.30

HOTEL SACHER

Mi 19.2. 17.30

Regie: Erich Engel, DE 1939, 88 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Sybille Schmitz, Willy Birgel, Wolf Albach-Retty

Wien feiert den Silvesterabend der Jahreswende 1913/14, es ist der Vorabend des Ersten Weltkriegs. Trotz politisch aufgeladener Atmosphäre, herrscht im Hotel Sacher ausgelassene Stimmung. Dort begegnen sich Nadja, eine russische Spionin, und der österreichische Staatsbeamte Stefan. Er liebt sie, jedoch weckt er durch diese Begegnung den Verdacht, selbst ein Agent zu sein.

100. Geburtstag Karin Himboldt

Mi 19.2. 15.30

DER SENIORCHEF

Sa 22.2. 15.30

Regie: Peter Paul Brauer, DE 1942, 82 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Otto Wernicke, Werner Fuetterer, Karin Himboldt

Karin Himboldt (*8.2.1920; †1.12.2015) wurde durch ihre Rollen an der Seite Heinz Rühmanns bekannt und spielte im Laufe ihrer Karriere nur in wenigen Kinoproduktionen mit. In dieser Komödie ist sie als Tochter Helene von Schulte zu sehen. Der Handel mit Pferden ist für Georg von Schulte der einzige Lebensinhalt, was dazu führt, dass er in seiner Rolle als Vater und Ehemann völlig versagt.



© 2019 Grandfilm



© 2019 Wild Bunch

DAS FREIWILLIGE JAHR (DE 2019)

DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES (FR 2019)

In Kooperation mit...

Mi 19.2. 19.30 DF

DANN WÄRE ICH EIN GEMACHTER MANN

Regie: Ulrike Schenk, DE 2019, 40 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft
Gespräch mit der Regisseurin, dem Protagonisten und weiteren Gästen im Anschluss, **Eintritt:** frei. Um eine Spende in Höhe von 3€ für Verami e.V. wird gebeten

In Kooperation mit Verami e.V. - Für ein verantwortungsvolles Miteinander

Die Dokumentation **DANN WÄRE ICH EIN GEMACHTER MANN – SAMIRS LEHRJAHRE IN DEUTSCHLAND** ist eine ZDF-Produktion aus der Reihe „37 Grad“. Als 15-Jähriger kam Samir vor fünf Jahren aus Afghanistan alleine nach Deutschland. Sein Weg zwischen Ankommen, Schulabschluss, Asylverfahren und Lehrstelle wird in der Langzeitdokumentation von Ulrike Schenk begleitet.

Kennzeichen D

Do 20.2. 18.00 DF

DAS FREIWILLIGE JAHR

Fr 21.2. 17.45 DF

Regie: Ulrich Köhler, Henner Winckler, DE 2019, 86 min, DCP, DF, FSK: beantragt, mit Maj-Britt Klenke, Sebastian Rudolph, Thomas Schubert

Sa 22.2. 20.15 DF

Wiesbadener Erstaufführung: Um zu verhindern, dass seine Tochter Jette auch in der Provinz hängen bleibt, überredet der alleinerziehende Arzt Urs sie zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Südamerika. Auf dem Weg zum Flughafen entscheidet sie sich jedoch gegen die Pläne ihres Vaters und bleibt lieber bei ihrer Jugendliebe...

„Ein dichter, kurzweiliger, mitunter absurden Witz entfaltender Film.“ (Filmdienst)

And the Oscar goes to...

Do 20.2. 20.15 OmU

DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES (Les Misérables)

Sa 22.2. 18.00 DF

Regie: Ladj Ly, FR 2019, 104 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga

So 23.2. 20.15 DF

sensor-Film des Monats



Polizist Stéphane, der Neuling in der Spezialeinheit in Montfermeil, bekommt schon bei seinem ersten Einsatz die Spannungen im Viertel zwischen den Gangs und der Polizei zu spüren. Seine erfahrenen Kollegen Chris und Gwada haben ihre Methoden den Gesetzen der Straße angepasst...

„Ladj Lys hochexplosives Polizei-Drama **DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES** ist ein gnadenlos energetischer Film über die komplizierte Beziehung zwischen Staat und abgehängter Gesellschaft in den Pariser Vororten, der stark anfängt und grandios aufhört.“ (filmstarts.de)



RENATE IM QUARTETT (DE 1939)



EGON SCHIELE (AT/LU 2016)

In Kooperation mit...

Fr 21.2. 19.00 OmU

INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN

Regie: diverse, DE u.a. 2008-19, ca. 120 min (zzgl. 15 min Pause), DVD, FSK: ungeprüft, **Rahmenprogramm:** Sekt- und Seltersempfang, Stände von Fahrradinitiativen (Filmbeginn: 20.15 Uhr)

In Kooperation mit



Auch in diesem Jahr ist das Murnau-Filmtheater wieder Spielstätte für das erfolgreiche Festival des Fahrrad-Films. Freunde des Zweirads können sich auf ein vielfältiges Kurzfilmprogramm freuen. Durch den Abend führen Chris Wawrzyniak und Gernot Mühge vom International Cycling Film Festival.



125. Geburtstag Willy Winterstein

So 23.2. 13.30

RENATE IM QUARTETT

Mi 26.2. 15.30

Regie: Paul Verhoeven, DE 1939, 87 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Gustav Fröhlich, Hans Brausewetter

Die geplante Tournee des Börne-Quartetts ist durch das Ausscheiden des Bratschisten Paul Erdmann gefährdet. Der Kontרבassist des Quartetts möchte einen Nachfolger am örtlichen Musik-Konservatorium zur Teilnahme überzeugen. Dort hört er zufällig eine perfekt gespielte Bratsche – zu seinem Erstaunen gespielt von einer jungen, hübschen Frau...

100. Geburtstag Karin Himboldt

So 23.2. 15.30

QUAX, DER BRUCHPILOT

Mi 26.2. 20.15

Regie: Kurt Hoffmann, DE 1941, 91 min, DCP, FSK: ab 6, mit Heinz Rühmann, Karin Himboldt, Harry Liedtke

Der kleine Angestellte Otto Groschenbügel, genannt Quax, gewinnt bei einem Preisausschreiben eine Ausbildung zum Sportflieger, wodurch er über Nacht zur Berühmtheit seines Heimatörtchens Dünkelstätt aufsteigt. Allerdings stellt er sich dabei nicht sonderlich geschickt an...

Jugendstiljahr 2019-20

So 23.2. 17.45 DF

EGON SCHIELE (Egon Schiele – Tod und Mädchen)

Regie: Dieter Berner, AT/LU 2016, 109 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner

1906 reist Egon nach Wien, um dort Kunst zu studieren. Über den Künstler Gustav Klimt lernt er das rothaarige Modell Wally Neuzil kennen und lieben. Schon bald stehen schöne Mädchen Schlange, um sich von Schiele verewigen zu lassen, was Egon





© Salzgeber

SPUREN (DE 2019)



© 2019 Universal Pictures International Germany GmbH

1917 (US 2019)

und die eifersüchtige Wally auseinandertreibt...

„Dieter Berners Biopic ist ein sehr atmosphärisches Zeitporträt und eine gelungene Schilderung des Bohémeliebens im Wien um 1900.“ (*filmstarts.de*)

125. Geburtstag Willy Winterstein

Mi 26.2. 18.00

ZIRKUS RENZ

Sa 29.2. 15.30

Regie: Arthur Maria Rabenalt, DE 1943, 92 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit René Deltgen, Paul Klinger, Angelika Hauff
Einführung am 26.2.: Dr. Manfred Kögel

Frei basierend auf der Biografie des Zirkus-Pioniers Ernst Jakob Renz: Die drei talentierten, aber mittellosen Artisten Renz, Harms und Bettina beschließen sich zusammenzutun, um gemeinsam einen Zirkus zu gründen...

Historisches – neu belichtet

Do 27.2. 18.00 OmU

SPUREN

Sa 29.2. 20.15 OmU

Regie: Aysun Bademsoy, DE 2019, 80 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: 2011 schockte die Offenbarung der rassistischen Morde der rechtsextremen Terrorgruppe NSU ganz Deutschland. Die Filmemacherin Aysun Bademsoy beschäftigt sich seither mit der fragwürdigen Rolle der deutschen Sicherheitsbehörden in diesem Fall. In SPUREN nimmt sie die Perspektive von drei der zehn betroffenen Opferfamilien ein und macht dabei unter anderem auf die unheilvolle Tradition rechter Morde in der deutschen Geschichte aufmerksam...

And the Oscar goes to...

Do 27.2. 20.15 OmU

1917

Fr 28.2. 17.45 OmU

Regie: Sam Mendes, US 2019, 119 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit George MacKay, Dean-Charles Chapman

Fr 28.2. 20.15 DF

Sa 29.2. 17.45 DF

Während sich der Erste Weltkrieg auf dem Höhepunkt befindet, sollen die beiden britischen Soldaten Schofield und Blake eine wichtige Botschaft überbringen, die den Tod von hunderten Soldaten verhindern kann. Im Wettlauf gegen die Zeit müssen sie zu Fuß das feindliche Land durchqueren, was unmöglich scheint. Doch Blakes Bruder ist unter den Todgeweihten...

„Von nun an muss 1917 immer ganz oben auf der Liste stehen, wenn es um großartige Film- und Kameraarbeiten geht.“ (*The Hollywood Reporter*)

Sa 1.2. 15.30	APRIL, APRIL!	So 16.2. 13.30	STERN VON RIO
Sa 1.2. 18.00	A RAINY DAY IN NEW YORK DF	So 16.2. 15.30	TRUXA
Sa 1.2. 20.15	DER LEUCHTTURM DF	So 16.2. 18.00	THE FAREWELL DF
So 2.2. 17.00	KEBAB CONNECTION DF (ausverkauft)	So 16.2. 20.15	SPIELPLATZ LIEBE DF
Mi 5.2. 15.30	DIE FASTNACHTSBEICHTE	Mi 19.2. 15.30	DER SENIORCHEF
Mi 5.2. 18.00	STARKE HERZEN	Mi 19.2. 17.30	HOTEL SACHER
Mi 5.2. 20.15	WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT	Mi 19.2. 19.30	DANN WÄRE ICH EIN GEMACHTER MANN DF
Do 6.2. 20.15	ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL DF	Do 20.2. 18.00	DAS FREIWILLIGE JAHR DF
Fr 7.2. 17.45	ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL DF	Do 20.2. 20.15	DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES OmU
Fr 7.2. 20.15	ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE OmU	Fr 21.2. 17.45	DAS FREIWILLIGE JAHR DF
Sa 8.2. 15.30	DIE FASTNACHTSBEICHTE	Fr 21.2. 19.00	INTERNATIONALES FESTIVAL DES FAHRRAD-FILMS IN WIESBADEN OmU
Sa 8.2. 18.00	ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE OmU	Sa 22.2. 15.30	DER SENIORCHEF
Sa 8.2. 20.15	SYSTEMSPRENGER DF	Sa 22.2. 18.00	DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES DF
So 9.2. 13.30	APRIL, APRIL!	Sa 22.2. 20.15	DAS FREIWILLIGE JAHR DF
So 9.2. 15.30	WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT	So 23.2. 13.30	RENAME IM QUARTETT
So 9.2. 17.45	ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL DF	So 23.2. 15.30	QUAX, DER BRUCHPILOT
So 9.2. 20.15	ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE OmU	So 23.2. 17.45	EGON SCHIELE DF
Mi 12.2. 15.30	TRUXA	So 23.2. 20.15	DIE WÜTENDEN – LES MISÉRABLES DF
Mi 12.2. 18.00	STERN VON RIO	Mi 26.2. 15.30	RENAME IM QUARTETT
Mi 12.2. 20.00	FELLINIS ROMA DF	Mi 26.2. 18.00	ZIRKUS RENZ
Do 13.2. 18.00	SPIELPLATZ LIEBE DF	Mi 26.2. 20.15	QUAX, DER BRUCHPILOT
Do 13.2. 20.15	MARRIAGE STORY OmU	Do 27.2. 18.00	SPUREN OmU
Fr 14.2. 17.45	THE FAREWELL DF	Do 27.2. 20.15	1917 OmU
Fr 14.2. 20.15	DER BACH und DIE WIESE DF	Fr 28.2. 17.45	1917 OmU
Sa 15.2. 15.30	HOTEL SACHER	Fr 28.2. 20.15	1917 DF
Sa 15.2. 17.30	MARRIAGE STORY OmU	Sa 29.2. 15.30	ZIRKUS RENZ
Sa 15.2. 20.15	THE FAREWELL OmU	Sa 29.2. 17.45	1917 DF
		Sa 29.2. 20.15	SPUREN OmU

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden